Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Haldenwang (Landkreis Oberallgäu)		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09780122	
Ansprechpartner Kommune (Breitbandpate)	Herr Christian Bader		
Landkreis	Oberallgäu		
Regierungsbezirk	Schwaben		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	EG 1 Seebach, EG 2 Wörth und Blumenried, EG 3 Hojen, EG 4 Haldenwang-Süd und Ottisried, EG 5 Börwang- Nord, EG 6 Bocksberg, EG 7 Pfaffenhofen, EG 8 Bischlags, EG 9 Unterwengen und Oberwengen, EG 10 Vorder- Hinterkindberg, EG 11 Schule, EG 12 Berg und Unkraut, EG 13 GWG „Beim Högner“, EG 14 Vocken, EG 15 Woldang, Straß und Grund, EG 16 Staudach, EG 17 Neuburg und Vögelesmühle, EG 18 Dickenbühl, Haslach und Wuhr, EG 19 Fleschützen
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom Deutschland GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	Telekom Deutschland GmbH: HRB 5919

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	Los 1
Ausbauender Netzbetreiber 1:	Telekom Deutschland GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	Telekom Deutschland GmbH: HRB 5919
Name Los 2:	Los 2
Ausbauender Netzbetreiber 2:	Telekom Deutschland GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	Telekom Deutschland GmbH: HRB 5919
Name Los 3:	
Ausbauender Netzbetreiber 3:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	
Name Los 4:	
Ausbauender Netzbetreiber 4:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	
Name Los 5:	
Ausbauender Netzbetreiber 5:	
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	

Datum 13.10.2016

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	Ja	
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS
	Lauben (Landkreis Oberallgäu)	09780125
	Untrasried	09777176
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Es komt ein FTTC- und FTTB-Konzept zum Tragen. Das FTTC-Konzept sieht einen Überbau bzw. die Neuerrichtung von 8 Kabelverzweigern mit VDSL-Technik vor. Neben diesen Kabelverzweigern wird ein neues Multifunktionsgehäuse errichtet und dieses mit aktiver Technik ausgestattet. Die Anbindung der Multifunktionsgehäuse (DSLAM, vgl. MSAN) erfolgt über Glasfaserleitung an das IP-Backbone der Telekom. Das FTTB-Konzept sieht die Erschließung der Versorgungsadressen (Grundstückserschließung) mit Glasfaser vor. Erschließungsgebiet FTTB/H wird an den Netzknoten Wildpoldsried (Vorwahlbereich 08304) und den Netzknoten Dietmannsried (Vorwahlbereich 08374) angeschlossen und über ein passives optisches Netz (PON) versorgt. Um die Breitbandversorgung im Ausbaugebiet herzustellen, wird zu den Gf-NVt Glasfaserkabel verlegt und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Spleißarbeiten durchgeführt. Im FTTB-Erschließungsgebiet werden gesamt 11 Glasfasernetzverteiler (GF-NVt) errichtet, die über Glasfaserleitung an das Internetbackbone angeschaltet werden. Von den Glasfaserverteilern aus wird Glasfaser direkt zu den Grundstücken geführt.	

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	19.08.2016 (Los 1), 19.08.2016 (Los 2)				(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja (Los 1), ja (Los 2)				(ja/nein)
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.		(Anzahl)
	30	(Mbit/s)	2	(Mbit/s)	258
	50	(Mbit/s)	2	(Mbit/s)	79
	100	(Mbit/s)	10	(Mbit/s)	125
- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse					125
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)				08.2017	(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid (Los 1), FTTB-H (Los 2)	
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABI C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	**FTTC**	Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVz	ja
	Bitstromzugang	ja
	FTTB/FTTH	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Bitstromzugang	ja
	Kabelnetz	
	Zugang zu Leerrohren	nein
	Bitstromzugang	nein
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Mobile/Drahtlose Netze	
	Bitstromzugang	nein
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	nein
	Zugang zu Backhaulnetzen	nein
	Satelitenplattform	
	Bitstromzugang	nein
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

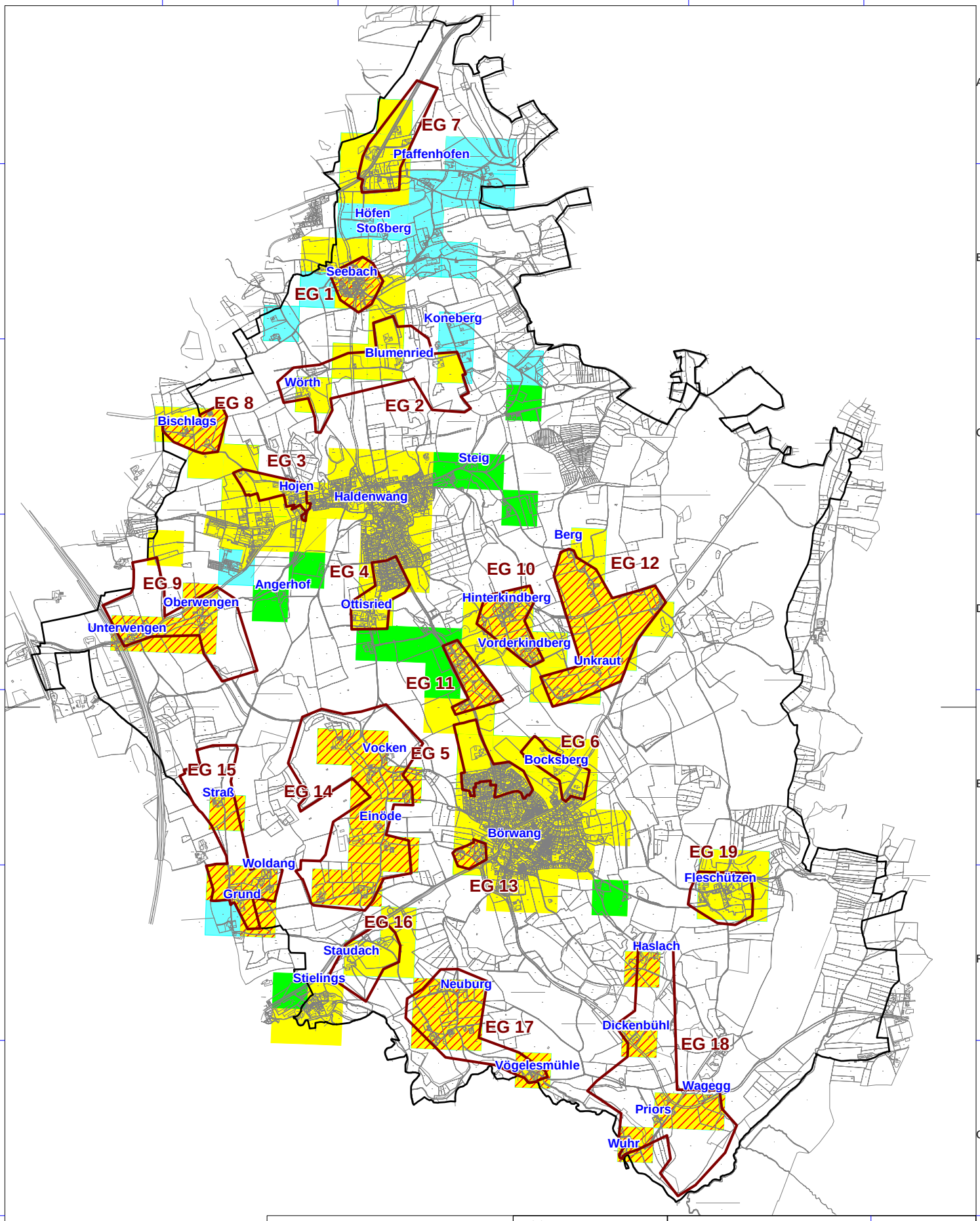
Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	13770	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	2890	(Meter)
	Leerrohr	880	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	42560	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	8	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON	1	(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersand und befindet sich im Anhang.	ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.



Legende

- vorläufiges Erschließungsgebiet
- eigenwirtschaftlicher Ausbau

Bandbreiten in Down/Upload

- 15 Mbit/s / 1 Mbit/s und weniger
- 16 Mbit/s / 1 Mbit/s
- 30 Mbit/s / 2 Mbit/s und mehr *
- 100 Mbit/s / 10 Mbit/s und mehr *

* kein weißer NGA-Fleck

NORD

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) 2015

Bearbeitet von:
Winfried Kopperschmidt
27.05.2016

Maßstab 1 : 25000

0 250 500 750 1000 m

Blatt: 1

Breitbandversorgung Gemeinde Haldenwang (Oberallgäu)
ist-Versorgung nach Netzausbau -Übersicht-
Stand: nach Auswahlverfahren

Dateiname:
Karte_Ist-Versorgung_nachAusbau_Uebersicht_Haldenwang.pdf

IK-T Innovative Kommunikations-Technologien
IK-T Manstorfer und Hecht
Margaretenstraße 15
93047 Regensburg